



Das Innere der Kirche von Reuland vor dem Umbau von 1912.

(Foto: ZVS-Archiv)

## KALENDARIVM

Vor 110 Jahren:

### Ausbau der Kirche Reuland

Die einschiffige Stephanuskirche in Reuland wurde 1772 nach Plänen des Rechter Baumeisters Ferdinand Stark an der Stelle erbaut, wo vorher eine Muttergotteskapelle den Gläubigen als Gebetsstätte gedient hatte. Wegen der stetig anwachsenden Bevölkerungszahl bot auch die neue Kirche Anfang des 20. Jh. nicht mehr genügend Platz, sodass ein Anbau geplant wurde.

Vorgesehen war das Aufbrechen der nördlichen Mauer und das Anfügen eines Seitenschiffes; weiterhin sollte ein neuer Chorraum errichtet werden, während der bisherige in das Querhaus integriert wurde. Anstelle der entfernten Mauer sorgten nun vier Säulen für die erforderliche Stabilität.

Die Grundsteinlegung für den Anbau fand am Montag, dem 16. September 1912 statt. Nach einem Gottesdienst in der Hubertuskirche von Weweler zogen zahlreiche Geistliche, begleitet von den Pfarrangehörigen und vom örtlichen Musikverein, zur Reuländer Kirche.

Pfarrer Johann Jakob Büschgens nahm die Einsegnung des Grundsteins vor, in den eine Urkunde eingelassen war. In seiner Ansprache bat er um Spenden für die Begleichung der anfallenden Baukosten - die anschließende Kollekte soll einen „schönen Ertrag“ ergeben haben.

Der Auftrag für die Ausführung der Rohbauarbeiten wurde der Firma Käfer aus Malmedy erteilt und bereits Anfang April 1913 „war der Rohbau fertig und zur allgemeinen Zufriedenheit bestens ausgefallen“.

Im Zuge der Bauarbeiten wurde das Hochgrab des ehemaligen Burgherrn, Balthasar von Pallandt (†1625) und seiner Gattin, Elisabeth von Millendonck (†1614) wieder zusammengesetzt und im hinteren Bereich der Kirche aufgebaut - beim Bau der Kirche 1772 hatte man es auseinandergenommen und teilweise in der Nordwand vermauert. Der Marienaltar hingegen wurde aus dem Chorraum in das neu erbaute Seitenschiff versetzt und die Rokokobeichtstühle wurden längs der neu errichteten Nordwand aufgestellt.

Am Donnerstag, dem 21. August 1913 nahm der Kölner Weihbischof Joseph Müller die Konsekration des erweiterten Gotteshauses vor.

Karin Heinrichs

**Titelbild:** Im Herbst 2016 erlegte der Jäger Ernst Jost einen 14-Ender im Büllinger Revier „Rotheck“.

(Foto: Sammlung E. Jost)

## INHALTSVERZEICHNIS

**Ernst Jost aus Büllingen, ein erfahrener Jäger aus dem Könnegsland** S. 163  
Hubert Jates

**Die Römerstraße und ihre Bedeutung für den Standort der Sankt Vith Burg - Versuch einer Erklärung** S. 165  
Karl v. Frühbuss

**Die St.Vith Neustadt (3)** S. 168  
Klaus-Dieter Klausner

**Belgische Militäurlauberzüge in Deutschland (2)** S. 171  
Roland Marganne (Übersetzung: K.D. Klausner)

**RUBRIKEN** S. 175  
Bericht der Generalversammlung -  
Veranstaltungen - Ausstellungen - Fotokiste

**HEIMATLICHES** S. 180  
**Lebensdauer** - Emil Gennen  
**Die Leichtigkeit** - Johannes Weber

**MUNDART** S. 180  
**Verjässlichket - ejal, ob jong oder alt** -  
Heribert Albring †

## ZS Zeitschrift für Geschichte, Brauchtum und Kultur

### Mitgliedsbeitrag:

Inland: 23 €  
Ausland: 30 €  
Porto inbegriffen  
Konto für Mitgliedsbeiträge:  
IBAN: BE89 1030 2648 2785  
BIC: NICABEBB

**Verlag:** Kgl. Geschichts- und Museumsverein  
„Zwischen Venn und Schneifel“  
MwSt. BE 0409.696.425

**Verantwortlicher Herausgeber:**  
Dr. Jens Giesdorf, Lasel

**Druckkoordination:**  
Klaus-Dieter Klausner, Thommen

**Versand und Redaktion:**  
ZVS-Museum  
Schwarzer Weg 6, B-4780 St.Vith  
Tel. 080 22 92 09 (dienstags-freitags 13-17 Uhr)  
E-Mail: info@zvs.be  
Internet: www.zvs.be

**Druck:** ExePro, Troisvierges

Die Veröffentlichungen verpflichten nur den jeweiligen Verfasser - für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Der Abdruck der in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge in Wort und Bild ist, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Kgl. Geschichts- und Museumsvereins „Zwischen Venn und Schneifel“ gestattet.

**Ostbelgien**  Mit Unterstützung der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens



Der Umwelt zuliebe auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.